



Séverine Robert mit einem Beleg aus ihrer Sammlung: Ganzsache zum 100-jährigen Bestehen des Beethoven Orchesters.

Sinfonische Werkschau

Sie ist Französin, lebt in Deutschland, liebt Briefmarken und klassische Musik. Mit ihrem preisgekrönten Exponat zu Beethovens 9. Sinfonie konnte Séverine Robert zwei Hobbys ideal vereinen.

Bereits als Kind sammelte die bei Paris aufgewachsene Séverine Briefmarken; ein altes Album ihrer Mutter animierte sie dazu. Später lernte sie Klavier spielen. Beethovens Mondscheinsonate (Klaviersonate Nr. 14 op. 27 Nr. 2) eröffnete ihr den Zugang zur klassischen Musik und weckte in ihr den Wunsch, das Heimatland des Komponisten kennenzulernen. Über das Erasmus-Austauschprogramm kam Séverine Robert während ihres Studiums nach Frankfurt. Ein idealer Standort, um ihre beiden Hobbys zu vereinen.

Séverine Robert wurde Mitglied in der Motivgruppe Musik. »Ich habe mich bei diesen Treffen sehr wohlgefühlt und konnte dort auch lernen, wie man ein Exponat für eine Ausstellung aufbauen kann. Irgendwann kam mir die Idee, selbst ein Exponat zu erstellen«, erzählt sie. So entstand ihr 1-Rahmen-Exponat zu Beethovens 9. Sinfonie, das mehrfach prämiert wurde, zuletzt beim internationalen Briefmarkensalon Exphimo 2019 in Mondorf-les-Bains und im Juni 2019 beim Massari-Preis für Musikphilatelie. In Briefmarken, Postkarten und Belegen skizziert sie den Inhalt und

Werdegang dieses Werks. Ein Lieblingsstück Séverine Roberts aus ihrer Sammlung ist die Ganzsache zum 100-jährigen Bestehen des Beethoven Orchesters in Bonn. Der interessant gestaltete Zudruck zeigt die Besetzung eines Sinfonieorchesters, in dem alle typischen Instrumentengruppen vertreten sind. Im Sonderstempel ist ein Ausschnitt aus der Bassstimme im 4. Satz der 9. Sinfonie zu sehen. Neben Marken aus aller Welt nutzt Séverine Robert auch Post- und Ansichtskarten sowie Belege, um das Orchesterwerk philatelistisch zu dokumentieren. Im Exponat finden sich auch sehr schöne Marken aus fernen Ländern. Für Séverine Robert ein Beweis, dass Beethovens Neunte weltweit eines der populärsten Werke der klassischen Musik ist. »Mich wundert es nicht, dass viele außereuropäische Länder philatelistisch auch an dieser Sinfonie sehr interessiert sind«, betont sie. »Mich hat fasziniert, wie gut man die humanitäre Botschaft des Werks mit Briefmarken und philatelistischen Dokumenten zeigen kann.«

Etwa zwei Jahre hat sie an ihrem Exponat gearbeitet – mit Unterstützung der Motivgruppe Musik und der Thematischen Philatelisten Hessen. Gerade erstellt sie ein weiteres Exponat zur Oper »Fidelio« und verbindet so wieder ihre beiden Hobbys. »Ich mag es, Dinge zu klassifizieren, aber ich mag es noch mehr, mit der Philatelie meine Liebe zu Beethoven ausdrücken zu können. Dabei ist mir auch der Austausch von Informationen und Ideen mit Gleichgesinnten beim Briefmarkensammeln sehr wichtig. So macht das Sammeln noch mehr Spaß.«

Weitere Informationen unter:
www.motivgruppe-musik.com

Philatelistische Schätze aus
Séverine Roberts Sammlung
zur 9. Sinfonie von Beethoven

